

# Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

Wochen  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementpreis  
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Frangirung 1 Mk. 20 Pf.  
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienstätteln: Trostmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Ergeblich).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Insertions  
die einseitige Geradenzeile 10 Pf.,  
amtliche Inserate 25 Pf. die Geradenzeile,  
Reklamen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Anzeigen und Anzeigenblätter  
nehmen Bestellungen an.

No. 66.

Freitag, den 7. Juni 1895.

8. Jahrgang.

## Bestellungen auf die Auerthal-Beitung (No. 66 der Zeitungspreisliste) für Monat Juni 1895

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Aus-  
trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern  
angenommen.

Expedition der „Auerthal-Beitung.“  
Emil Hegemeister.

### Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
stets willkommen.

Wenn auch die Sonne nicht allzuheiß auf die grünen  
Fluren herabschaut, so waren es doch prächtige Pfingstfeiertage  
und wie die Gotteshäuser an den Vormittagen mit An-  
dächtigen dicht gefüllt waren, so erfreute man sich an den Nach-  
mittagen und in den Morgenstunden der im vollen Frühling-  
glanze prangenden Natur. Sowohl die Restaurants in der  
Stadt u. Umgebung, unsere neuen Anlagen in ihrem jungen  
Grün, wie auch die das Auerthal umgebenden prächtigen Wälder  
zeigten das regste Leben und Treiben und die Wandersper-  
den in die weitere Umgebung, namentlich der Touristen und  
Pferdsleute aus Leipzig, Zwickau, Chemnitz gestalteten sich zu  
wahren Wallfahrten. Ein starker Menschenstrom bewegte sich  
in unseren Hauptstraßen, alle in fröhlicher Pfingstlust ihrem  
Vergnügen nachstrebend. Auch der Dienstag mit ganz beson-  
ders schönem Wetter war noch sehr belebt und wenn auch  
der Anklang der überfüllten abfahrenden Bahnzüge und die sich  
wieder füllenden Arbeitsräume daran erinnerten, daß es für  
so Manchem bereits hieß „die schönen Tage von Kranzberg sind  
nun vorüber“ so möge doch noch lange über die Festzeit hin-  
nadauern: die angenehme Erinnerung an die frohlich ver-  
lebten Pfingsttage.

Die Pfingstkonzerte unserer Stadtkapelle waren diesmal  
sehr gut besucht, ein Zeichen, daß dieselbe sich stets größerer  
Beliebtheit erfreut.

Wegen Vornahme von Pflasterung beim Kreuzungspunkt  
der Wettiner- und Schnebergerstraße ist die Wettinerstraße  
von der K. Straße bis zum Markt für den Fahrverkehr  
von heute ab bis auf weiteres gesperrt.

Die Fahrpreis-Ermäßigung für Kinder ist im Wesentlichen  
unverändert nach der früheren Form in den neuen  
Personen-Tarif übergegangen. Nach wie vor werden daher  
Kinder vom vollendeten 4. bis zum vollendeten 10. Lebensjahre,  
sowie jüngere Kinder, falls für sie ein Platz beansprucht wird,  
bei Abgabe von einfachen Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rund-  
reisekarten (auch Schnellzugzuschläge- und Ergänzungskarten)  
zu ermäßigten Preisen in dieser Weise befördert, daß für ein  
Kind eine halbe Karte, für zwei Kinder eine Karte zum vollen  
Preis veranschlagt wird. Kinder, für deren Beförderung  
nichts bezahlet wird (unter 4 Jahren) haben keinen Anspruch  
auf einen vollen Sitzplatz. Hinsichtlich der Abrechnung des  
Preises für Kindersfahrkarten ist infolgedessen eine Verringerung  
eingetreten, als dabei stets auf den Betrag von 5 Pf. abgerun-  
det wird. B. kostet eine Rückfahrkarte Aue-Zwickau 50  
Pf., so kostet eine Kindersfahrkarte die Hälfte davon ist 25 Pf.  
Seither wurden nur die Fahrkarten IV. Klasse für Kinder  
auf 5 Pf. derjenigen I., II. und III. Wagenklasse aber auf  
10 Pf. abgerundet.

Nr. 5 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes  
ist erschienen und liegt in dieser Woche Expedition 14 Tage  
lang zur Einsichtnahme aus. Inhalt: Verordnung, Maß-  
regeln zur Abwehr und Unterdrückung der Schweinepest, der  
Schweinepest und des Rotlaufes der Schweine betr. Verord-  
nung, die Gebühren für Erhebung u. der Einkommensteuer  
betr. Verordnung, die Errichtung einer Handelskammer beim  
Landgerichte Zwickau und die Bezirksveränderung der Han-  
delskammer in Glauchau betr. Verifikation.

### Aus Sachsen und Umgegend.

Der im vorigen Jahre vielgenannte Raubmörder Kö-  
ler befindet sich, wie aus einem kürzlich nach Gabelung gelangten  
Briefe eines in Port Said dienenden Fremdenlegations, eines  
Kriegsgenossen Kölers, hervorgeht, noch immer in Haft  
und zwar in sehr schwerer. Köler ist, wie es in dem Briefe  
heißt, an Händen und Füßen gefesselt und werbe Tag und  
Nacht von einem Posten bewacht. Diese strenge Fürsorge sei  
durch Kölers wiederholte Fluchtversuche notwendig geworden.  
Die Verhaftung sei in Macallo erfolgt, wo ihm der Mangel  
an Legitimationspapieren und die Unkenntnis der Sprache des  
Vorkommen unmöglich machten. Köler wurde in der Folge  
hätten Sachsen, Oesterreich, die Schweiz und Frankreich  
Schritte eingeleitet. Es sei jedoch wahrscheinlich, daß er noch

Abhängigkeit seiner militärischen Strafe an Frankreich ausgeliefert  
werde, daß ihn wegen einiger dort verübten Verbrechen für  
sich in Anspruch nimmt.

Hochzeiteinladung aus dem Jahre 1885. Wie man  
vor 100 Jahren zur Hochzeit einladet, zeigt folgende gedruckte,  
aber handschriftlich ausgeführte Probe. Die Einladung ist an den  
Zwickauer Rektor R. Christian Daum gerichtet, der Einladende  
ist der Vater des Zwickauer Superintenden D. Blumberg  
(† 1785). Sie hat folgenden Wortlaut: „Demnach bey  
Gottes Seelichung geschlossenem Heyrath meiner lieben Tochter  
Jungfer Anna Chastarine mit dem Wohl Ehrenvesten, Vor-  
achtbaren und Mannhaftten Herrn Johann Christoph Raschke,  
des weyl. wohl Ehrenvesten, Großachtbaren und Mannhaftten  
Herrn Johann Georg Raschke, Ehursächlichen Schatz-  
kammersekretärs in der Aue und Lauter hinter-  
bliebenen Herrn Sohnes, Meines Großknecht. Herrn nebst  
dessen Eheleibten und lieben Kindern Persönlicher Gegenwart  
und beywohnendes Gedeyt ich von Herzen wünsche; Als erget  
an denselben mit freunds- und dienliches bitten, Sie wolle:  
sich auf den zukünftigen 29. Junij Montags nach den 2  
Trinitat. wird seys der Tag Petri und Pauli, als den hier-  
zu beliebten Ehren-Tag in Schneberg christlichen Solennitater  
beyzuwohnen, und sodann mit einer geringfügigen Bewirtung  
vorlieb zu nehmen großknechtlich gefallen lassen. Welche hohe  
Ehre ich aller Wohlthätigkeit nach zu erwirken jederzeit beflissen  
sein werde, der ich unangenehm verpore Meines Großknecht.  
Herrn gebet- und dienlichwilliger M. Friedrich Blumberg, Dia-  
konidom manu propria Datum Schneberg, den 18. Junij  
anno 1885.“

Salte a. S., 26. Mai. Es bestätigt sich, daß die jüngst  
verstorbenen verm. Assessor Müller der Stadt ihr großes, auf  
dem alten Markt gelegenes Grundstück im Werthe von etwa  
300.000 Mk. in baar zwecks Errichtung einer „Waller-Stif-  
tung“ vermachet hat. In dem im guten Zustande befindlichen  
Grundstück sollen ältere weibliche Personen, die allein stehen  
und unverheiratet in Roth gerathen sind, ihren Lebensbe-  
dürfnissen befriedigt werden.

Der „Ergebirgszweigeverein zu Zwickau“ erläßt folgende  
jeden Gebirgsfreund berührende Kundgebung, die wir im Aus-  
zug hier wiedergeben:

Die Generalkonferenz der Staatsbahnen hat einer Anregung  
des Ergebirgszweigevereins entsprechend, vom 26. Mai ab nachfol-  
gende unter III-IX bezeichneten Spring- und Rundtouren  
neu eingeführt.

#### Neue Springtouren:

IV. Zwickau-Neumarkt-Geiz-Teichwolfsramsdorf-Zwickau.  
II. 1,90, III. 1,80 Mk.

V. Neumarkt-Teichwolfsramsdorf-Geiz-Neumarkt.  
II. 2,20, III. 1,80 Mk.

VIII. Zwickau-Glauchau-St. Egidien-Stollberg-Zwickau-Aue  
Zwickau. II. 4,20, III. 2,80 Mk.

IX. Zwickau-Aue-Kannenberg-Zella-Chemnitz-Zwickau. II.  
7,50, III. 5,10 Mk.

Bei Tour IX. haben die Karten 10 Tage, bei den andern  
3 Tage Gültigkeit. Sämmtliche Touren können auch in um-  
gekehrter Richtung ausgeführt werden.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir nochmals unter I und  
II die schon im vorigen Jahre bewilligten Springtouren, mit  
den damals gemachten Vorschlägen veröffentlichen. Um dem  
Bergsteigen vorzugehen, scheidet man diesen Abschnitt aus.

1. Die Rückfahrkarten von Aue nach Johanngeorgenstadt  
haben Gültigkeit auch von und nach Obergittersgrün und  
Schönheiderhammer über Aue, nach Zwickau und Zwickau auch  
über Kirchberg.

Dadurch sind folgende Touren ermöglicht:  
1. Fahrt nach Johanngeorgenstadt; zu Fuß durch das Schwarz-  
wasserthal (oder über die Dreckschenke und Platten) nach  
Seifen und Gottesgab und auf den Fichtel- oder Keilberg. Zu-  
rück entweder über Teilerhäuser nach Obergittersgrün oder  
durch das Luchthal nach Siegelhof. Die Tour kann auch  
umgekehrt gemacht werden.

2. Fahrt nach Johanngeorgenstadt; zu Fuß durch das  
Schwarzwasserthal nach Jungersberg, Jergang, Dengstereber,  
und auf den nicht genug zu empfehlenden Pleßberg. Ueber  
Werkberg, Gottesgab, Keil- oder Fichtelberg nach Obergitters-  
grün.

3. Von Siegelhof oder Obergittersgrün aus Besuch des  
Fichtel- oder Keilberg, Gottesgab, Werkberg, Pleßberg, Ueb.  
Aberham und Platten (über Werkberggrün und das Seimthal)  
nach Johanngeorgenstadt.

4. Von Johanngeorgenstadt aus über Platten und Aberham  
auf den Pleßberg. Von da hinab nach Lindig und über  
Kloster Marienberg und Jochimthal nach Gottesgab, Fichtel-  
oder Keilberg u. s. w.

5. Fahrt nach Blauenenthal (oder Eibenstock oder Schön-  
heiderhammer), Kuerberg; Johanngeorgenstadt und zurück. Auch  
umgekehrt.

6. Verbindung von 1-5; Besuch des Fichtel- (Keil-)berges  
und des Pleßberges wie 2-4. Johanngeorgenstadt, Stein-  
bach, Kuerberg. Rückfahrt von Schönheiderhammer, Eiben-  
stock oder Blauenenthal.

7. Fahrt nach Blauenenthal; z. B. nach Seife, über Kotze  
Grube oder Riefenberger Häuser ins Steinbachthal über Kili-  
gut nach Johanngeorgenstadt oder über Erbsbrunn, West über  
über Breitenhof und Rabenberg nach Johanngeorgenstadt;  
dann wie 1, 2 oder 4.

8. Fahrt über Kirchberg nach Wilschhaus; Carlseck, Wil-  
denthal, Kuerberg; Johanngeorgenstadt. Dann zurück oder  
weiter wie 1, 2 oder 4.

9. Ueber Kirchberg nach Wilschhaus, Morgentzöhe, Sach-  
sengrund, Kranichsee, Weiters Wiese, Wildenthal. Weiter  
wie 8.

10. Fahrt nach Schönheiderhammer oder Schönheide (oder  
blos nach Obergittersgrün oder Reußeide) über Kirchberg;  
Kuerberg. Ueber Eibenstock (oder Wilschhaus und Carlseck)  
nach Wildenthal, Kuerberg und Johanngeorgenstadt. Auch  
umgekehrt.

11. Wie bei 8 auf den Kuerberg. Reicholdsgrün, Zöbisch,  
Georgengrün, Grünheide, (vergleiche Zwickauer Wanderbuch),  
Jägergrün, Zeughaus, Morgentzöhe (oder von Zöbisch über  
Krausentanz nach Morgentzöhe), über den Kammeisberg oder  
den Pleßberg nach Schönheiderbach, Rancy, Camsdorf, direkt  
oder über Kirchberg nach Johanngeorgenstadt; dann wie  
1, 2 oder 3.

12. Johanngeorgenstadt, Platten, Kuerhammer (Reuße),  
Kirchenland, Wildenthal, Kuerberg, Schönheiderhammer  
oder Blauenenthal.

13. Johanngeorgenstadt, Platten, Döringen, Wölling,  
Nichtenstet und Schleidenwerth. Fahrt nach Reußeide und  
von da nach Reußeide. Z. F. über Pleßberg und Wild-  
enthal und weiter wie 12.

14. Fichtel- oder Keilberg wie oben; Jochimthal, Schla-  
denwerth; dann wie 13.

15. Wer auch die Morgenleite noch mit einbeziehen will,  
besucht von Johanngeorgenstadt aus den Fichtelberg und geht  
über Teilerhäuser und Rittersgrün nach Antonsthal auf die  
Morgenleite. Jägerhaus am Ochsenopf, Seife, Kuerberg und  
zurück oder noch auf den Kuerberg.

2. Die Rückfahrkarten von Aue nach Obergittersgrün gel-  
ten auch nach und von Obergittersgrün.

Eine weitere Möglichkeit ist: Rückfahrkarte nach Grünstä-  
del, einfache Fahrkarte nach Siegelhof oder Obergittersgrün,  
Fichtelberg, durch das Wittweidetal nach Wittweidetal-Mark-  
bach, mit einfacher Fahrkarte nach Grünstädel und zurück.

### Kirchliche Nachrichten von Aue.

#### Trinitatisfest:

Früh 1/2 9 Uhr: Beichte: 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Beier  
des heil. Abendmahls. Predigt über App. 2, 38-39: P. Thomas.  
Nachm. 1/2 2 Uhr Gottesdienst: Orgel: Johannes 3, 1-15:  
Hilfsgesell. Ortel. Abends 8 Uhr Ges.-Luth. Jünglingsverein.  
Wittwoch, den 12. Juni, abends 1/2 9 Uhr Oberstunde im  
Ev.-Luth. Männerverein über Gal. 5: P. Thomas.  
Donnerstag, den 13. Juni, abends 8 Uhr Oberstunde in  
der Schule zu Auerhammer über Mark. 3: Hilfsgesell. Ortel.

### Denneberg-Seide

nur echt, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — schwarz,  
weiß und farbig, von 60 Pfg. bis Mk. 18,65 p. El. —  
glatt, gestreift, farciert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch.  
Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) — porto-  
und steuerfr. ins Haus. — Muster umgehend.  
Seldau-Fabrik G. Honneberg (z. z. Nat.), Zürich. 1

### Baden, Chevists und Burgla, Doppelbreit & Mt.

1,35 per Meter  
nabelfertig, in den vorzüglichsten Qualitäten, versendet in einzelnen  
Metern portofrei in's Haus  
Tuchverhandlung Göttinger & Co., Frankfurt a. M.

(Erweiterter Aufsatz Gartenseltung) Zeitschrift für Blumen- u. Gar-  
tenfreunde. Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats, kostet vierzel-  
nig 1 Mk. 50 Pfg., jährlich 6 Mk. und kann durch jede Postan-  
stalt, Buchhandlung und vom Verleger J. Freyberger in Erfurt bezogen  
werden. Probenummern gratis. Genannte Gartenzeitschrift steht gegen-  
wärtig im 6. Jahrgang und erscheint nicht wie früher in Octav-, sondern  
in Quartformat. Sie behandelt das Gangesgebiet des Gartenbaues,  
wie Blumen-, Gemüse-, Obstbau u. s. w., macht alle Neuerungen und  
Fortschritte bekannt und erläutert den betreffenden Text mit vielen Abbil-  
dungen. Außerdem bringt sie in besonderen Abtheilungen auch noch eine  
Reihe Anweisungen zum Auspflanzen, Einmachen, Düngen u. s. w. von  
Gemüse, Obst, Beeren und auch noch vielerlei anderes Nützliches für  
Haus- und Gartenwirtschaft; ferner allezeit die neuesten und den  
Gartenbau betreffenden Nachrichten aus der künftigen Welt der Sta-  
tistik und Pflanzenwelt wird geb. u. s. w. bringt die Gartenzeitung auch eine große  
Anzahl darauf bezüglicher Beiträge. Gegen, welche u. s. w. können sie  
in ihrem behaglichen u. naturhistorisch-wissenschaftlichen Leselust zu erlangen  
aus dem Naturzeitschrift. Man verlange Probenummern dieser zeich-  
nung u. anerkannt besten Gartenzeitschrift von dem Verlag von J. Frey-  
berger in Erfurt.



Politische Rundschau.

Deutschland.

Der Kaiser und die Kaiserin reisten am dritten Pfingstfesttag nach Potsdam zur 150jährigen Gedenkfestung des hochverehrten Kaiserregiments...

In der Familie des Kaisers soll man, wie gemeldet wird, einen freudigen Familienereignis entgegenzusehen.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist Montag abend mit dem Staatssekretär v. Büttner und v. Marschall nach Kiel abgereist...

Der Bundesrat beschäftigt zur Zeit die Frage der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Besatzung der Hochseefischereibeamten...

Im Reichs-Kongress wird der Entwurf eines Vorkriegsgesetzes nebst Begründung, und der Entwurf eines Gesetzes betr. die Pflichten der Kaufleute bei Aufbewahrung fremder Wertpapiere...

Der Graf Caprivi, der zum ersten Mal seit seiner Entlassung einige Tage in Berlin verweilt...

Die preuss. Regierung hat sich mit den übrigen Bundesstaaten ins Benehmen gesetzt, um wegen der Seuche in Steindorf eine völlige Abperzung der Gegend gegen die Schweine-Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn zu ermöglichen.

Aus Posen wird berichtet: Auf ein von 40 000 Familienvätern unterschriebenes, an den Kultusminister gerichtetes Gesuch...

Der ehemalige preuss. Justizminister von Fritzeberg ist am 1. d. im Alter von 82 Jahren gestorben.

Oesterreich-Ungarn.

Die innerpolitische Lage Oesterreichs ist zur Zeit überaus verworren. Das Behalten des Koalitionsministeriums erscheint ernstlich gefährdet...

Frankreich.

Der türkische Botschafter in Paris teilte dem Minister des Auswärtigen, Comontour, mit, daß auf Befehl des Sultans...

geben sei, um ein Kriegsgericht einzusetzen, dessen Aufgabe die Verhaftung und fernerer freier Betrachter der Personen, die bei den Aufständlungen in Diebisch beteiligt waren...

Die Besprechung der Interpellation der Deputierten Rouanez und Millerand über die chinesisch-japanische Frage...

Am 1. d. kam in der Deputiertenkammer der Sabbatankal zur Sprache, doch wurde eine Tagesordnung angenommen...

Der Pariser 'Globe' bezieht die angebliche Ordensablehnung Pasteurs in sehr abfälliger Weise. Er meint, der Nationalstolz sollte jedem Franzosen heute nach 25 Jahren verbieten, sich als 'Besiegter' zu fühlen...

Der Senator Isaac, Vertreter der Kolonie Guadeloupe, hat den Kolonienminister von seiner Absicht Kenntnis gegeben...

Die neueste Skandal-Geschichte Crispi-Dez droht immer mehr auszuwaschen und scheint von den Gegnern des Kabinetts dazu bestimmt zu sein...

Belgien.

Die belgische Regierung wird in dieser Woche die Vorlagen einbringen, durch welche das Romunalwahlgesez vervollständigt wird...

Die letzte interparlamentarische Konferenz für schiedsrichterliche Schlichtung internationaler Streitigkeiten tritt am 12. August in Brüssel zusammen...

Spanien.

Ein Madrider Telegramm, wonach die Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien freundschaftlicher geworden seien...

Ein Madrider Telegramm, wonach die Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien freundschaftlicher geworden seien...

Italien.

Die italienische Regierung wird in dieser Woche die Vorlagen einbringen, durch welche das Romunalwahlgesez vervollständigt wird...

eines Abkommens auf der Grundlage der Verantwortlichkeit wieder aufzunehmen, ist wie aus der Fassung dieser Erklärung hervorgeht...

Der ostasiatische Kriegsschauplatz wird gemeldet: Die Japaner zählten Montag die Besetzung der Halbinsel Sö in 10 Tagen beendet sein...

Von Nah und Fern.

Reisefest für den Bismarcktag. Die in Göttingen eingetroffene Tafel des Kaisers für die Bismarckfeier...

Der widerspenstige Wrennonit. Der Wrennonit Lechner, der als Rekrut der neunten Kompanie des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments...

Die Pulverexplosion in Eberfeld. In der Berlinerstraße zu Eberfeld geriet ein Pulverwagen, der jene Straße mit einer Fracht von 200 Pfund Pulver durchfuhr...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

Ein Mangel an heiratsfähigen Frauen. Der frühere Verwaltungsbeamte, jetzige mehrfache Hausbesitzer Colonna in Wetzlar...

mit den Flügeln und reisten so die Bienen. Der männliche Storch flog halb davon, aber das Weibchen blieb an seinem Posten...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Der Schriftsteller César Wilde in London und sein Genosse Taylor sind bekanntlich wegen ihrer Einigkeit über den harten Arbeit verurteilt worden...

Peter Holz' Vermächtnis.

Papa hatte so bestimmt gesprochen, daß Mama kein Wort der Erwiderung fand. Wir selbst fiel eine Zerstreuung vom Herzen. Des andern Morgens ging Papa schon zeitig aus...

Mama sah wie vertieft da und fand kein Wort, nur Winken, und sah so lustig aus wie ersehnt, daß es nur lebend war.

bu hast ja nur mein Glück gewollt, und daß man sich in einem Menschen täuscht, ist doch nichts Seltenes.

Wunderbar, wenn man sich so leicht von glatten Manieren und dem Witzigen von bezaubert läßt, sagte Papa noch immer sehr aufgebracht.

„D, Papa!“ sagte ich, und es war, als ob eine innere Stimme aus mir sprach. „Ich hatte auch eine weise Ratgeberin zur Seite, die mich treulich leitete — die Liebe, Papa!“

„Was Papa noch gesprochen, was Mama antwortete, ich weiß es nicht, ich war betäubt vor Glück, weinte selbige Tränen, küßte dem guten Papa die Hände und umarmte Mama wieder und wieder.“

„Wie glücklich bin ich, Herzens-Gut, und wie schön ist das Leben! Ich könnte jetzt keinem Menschen zürnen, nicht einmal Herrn von Below mit seinem Lockentouper und Monocle.“

„P. S. Trotz dieser Niesenspitze noch ein Postscriptum: Gimmek Du Dich noch des Herrn Walroben, von dem uns Frau Doktor Lorenz sprach? Nun, der ist auch hier.“

„Was hättest du ihm geantwortet, Papa?“

fragte ich und merkte selbst, wie totendäus ich wurde.

Er beugte sich zur mir herüber und sagte mit weicher Stimme: „Daß ich ihm gerne mein Kind anvertraue und weiß, daß es an seiner Seite, an der Seite eines braven, rechtschaffenen Mannes zu jeder Zeit geschützt und wohl aufgehoben ist!“

„Was Papa noch gesprochen, was Mama antwortete, ich weiß es nicht, ich war betäubt vor Glück, weinte selbige Tränen, küßte dem guten Papa die Hände und umarmte Mama wieder und wieder.“

„Wie glücklich bin ich, Herzens-Gut, und wie schön ist das Leben! Ich könnte jetzt keinem Menschen zürnen, nicht einmal Herrn von Below mit seinem Lockentouper und Monocle.“

„P. S. Trotz dieser Niesenspitze noch ein Postscriptum: Gimmek Du Dich noch des Herrn Walroben, von dem uns Frau Doktor Lorenz sprach? Nun, der ist auch hier.“

„Was hättest du ihm geantwortet, Papa?“

unseres Namens fragte und eine Frage auf den Lippen hatte, doch habe ich mich wohl geirrt.

„Wie geht es Onkel Holz? Hoffentlich sehe ich ihn recht gesund wieder, grüße ihn herzlich, ebenso die liebe Frau Doktor und ihren Sohn.“

„Was Papa noch gesprochen, was Mama antwortete, ich weiß es nicht, ich war betäubt vor Glück, weinte selbige Tränen, küßte dem guten Papa die Hände und umarmte Mama wieder und wieder.“

„Wie glücklich bin ich, Herzens-Gut, und wie schön ist das Leben! Ich könnte jetzt keinem Menschen zürnen, nicht einmal Herrn von Below mit seinem Lockentouper und Monocle.“

„P. S. Trotz dieser Niesenspitze noch ein Postscriptum: Gimmek Du Dich noch des Herrn Walroben, von dem uns Frau Doktor Lorenz sprach? Nun, der ist auch hier.“

„Was hättest du ihm geantwortet, Papa?“







# Waarenhaus Friedrich Meyer ZWICKAU

Wilhelmstraße 15 und 17.

Abtheilung:

## Strumpfwaaeren, Garne u. Normal-Wäsche.

- Schwarze Kinder-Strümpfe Paar 22 Pfg. an  
Echt Diamantschwarz
- Schwarze Frauen-Strümpfe Paar 50 Pfg. an  
Echt Diamantschwarz
- Schwarze Herren-Socken Paar 65 Pfg. an  
Echt Diamantschwarz
- Raco-Herren-Socken Paar 50 Pfg. an
- Baumwollene Herren-Socken Paar 20 Pfg. an
- Imprägnirte Socken (Factum) Paar 100 Pfg. an  
laufen nicht ein und filzen nicht, imprägnirt gegen Fußschweiß.

Alleinverkauf für Zwickau.

- Sommer-Normal-Hemden Stück 1 bis 3 Mk.
- Sommer-Normal-Jacken Stück 1 bis 10 Mk.
- Sommer-Normal-Beinkleider Stück 1,50 bis 4,50 Mk.
- Reiz-Jacken für Herren u. Damen Stück 75 Pfg. bis 1,50 Mk.
- Sommer-Hammgarn-Herren-Hemden Stück 3 bis 6 Mk.
- Sommer-Hammgarn-Herren-Beinkleider Stück 3,75 bis 5,50 Mk.
- Turner-Jacken (System Prof. Jäger) Stück 1,20 bis 2,50 Mk.
- Militaria-Hemden (nahtlose Reformhemden) Stück 2,40 Mk.

Alleinverkauf für Zwickau.

- Schwarze Diamant-Garne } zu den billigsten
- Max Hauschild-Garne } in groß-
- Englische Koh- u. Figoigne-Garne } Preisen.

Wiederverkäufer bekannte Vortheile.

### Rohbaumaureur

werden bei hohem Lohn und dauernder Arbeit sofort angenommen bei

E. Adolf Weißflog, Baugeschäft  
in Zwickau.

### Mehrere tüchtige Maurer

sucht Wilhelm Bretschneider, Zwickau.

## Aufforderung!

Nachdem mit dem 1. Oktober das

### neue Markenschutzgesetz

in Kraft getreten ist, fordere ich alle diejenigen auf, welche „Macht Scheuer's Doppel-Ritterkaffee“ haben und denen von gewissenlosen Verkäufern eine werthlose Nachahmung aufgehängt wurde, mir die Namen solcher Quellen zu nennen, damit ich mit aller Schärfe gegen diese Elemente vorgehen kann. „Macht Scheuer's Doppel-Ritter“ muß schon deshalb der beste Kaffeezusatz sein, weil derselbe so vielfach gefälscht wird.

**Georg Jos. Scheuer,**  
Fürth i. Bayern.

Export-Kaffee-Surrogat-Fabrik.

Zu haben in den meisten Kolonial-, Material-,  
waaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

Ist das beste  
und im Gebrauch billigste und bequemste  
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ und die Schutz-  
marke „Schwan“.

**Geschlechtsleiden,**  
aller Art, männl. u. weibl., mit Herrn Dr. F. H. Arnold, Spezialist, alle Krankheiten u. Beschwerden, Nervenleiden, Blasen-, Harn-, Prostata-, Samen-, Hoden-, Eier-, Nieren-, Blasen- u. Pfortader- u. a. m. Krankheiten, mit bewährten u. ohne Schwämmen, Injektionen mit Carb. Essig, Kautschuk, etc. Viele Heil- u. Erfolge und Dankschreiben aus allen Gegenden.

F. H. Arnold in Altenborf bei Chemnitz,  
Altenborfstraße 19, an der Chemnitzer eisenb.

In  
neuer Auflage  
vollständig  
erschienen:

**Adressbuch der Schweiz**  
für  
Industrie, Handel und Gewerbe

II. Ausgabe. — 1894/95.  
Vollständiges u. zuverlässigstes  
Adressbuch der Schweiz, mit Branchen-  
Spezialitäten u. Ortsregistern.

Den einzelnen Firmen sind Angaben  
über Gründungsjahr, Handels-  
register-Eintragung, Spezialität,  
den bei industri. Etablissements über  
Arbeiterzahl, Betriebskraft, Be-  
schäftigung etc. beigegeben, welche dem  
Nachschaffenden erundlichern, sich ein-  
zuholen. Alles über die einzelne Firma,  
deren Bedarf u. Kreditfähigkeit zu geben.  
Preis, eleg. gebund., Mk. 17.—  
in 1000 Exemplaren.

**Gans Schwarz & Cie.,**  
Bassersdorf (Schweiz).

### Geheime Leiden

Krankheiten aller Art der Männer u.  
Frauen, Geschlechtskrankheiten, Haut-  
krankheiten, (Eiechten) Stropeln, Blut-  
armuth, Bleichsucht, Nerven-, Magen-  
Darm-, Leber-, Nieren-, Lungen-, Herz-,  
Hals- und Kopfleiden, Gicht, Rheu-  
matismus, Bandwurmluren sicher und  
geschlechtslos. Vieles ist durch Harnunter-  
suchungen, langjährige Erfahrungen,  
Sprechzeit tägl. Vorm. 9—7 Uhr Abends  
Sonntags Vorm. 8—2 Uhr Nachm.  
Electro-Cath. Hydropath. und Electr.-  
Gymnast. Behandlung.

**C. S. Schwarze, ärztl. geprüf.**  
Chemnitz, Poststraße 77 II Rest. i. H.

Reinwollene schwarze  
**Cachemirs**  
und andere  
schwarze Stoffe mit Muster  
in sehr reichem Auswahl Nr. 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg. etc.  
**Georg Freitag,**  
Aue, Bahnhofstraße.

**Linoleum**  
der Teppich der Zukunft,  
bester und billigster Fuss-  
bodenbelag kostet in

Qual.	Stärke	10m	1 Zimmer
A	3 1/2 - 4 mm	3,25	52,00
B	ca. 3 mm	2,75	44,00
C	2 "	1,80	28,80
D	1 1/2 "	1,40	22,40

alte, abgelagerte Waare halt-  
bar im Druck. Diesen Vor-  
theil haben Sie, trotz des bil-  
ligen Preises bei dem  
**Linoleum-Specialgeschäft**  
von  
**Paul Thum**  
Chemnitz, Chemnitzerstrasse 2  
Muster gegen Frankfurterkennung.

**Wer**  
Kübelplüsch, Möbelstoffe  
Klebergardinen, Portieren  
Lambrequins  
Leinenplüsch — Decorationsstoffe  
Tischdecken — Teppiche — Gardinen  
Bett- und Pultvorlagen — Läuferstoffe  
Sophadecken — Gummidecken  
Wachstuche — Tapeten — Glasimitation  
Reisedecken — Plüsch — Wagendecken  
farbige Flaggen — Flaggenstoffe  
Braubissen — Schlummerrollen  
Posamenten etc. etc.  
gut und billig haben will,  
kaufe bei  
**Paul Thum**  
Chemnitz, Chemnitzerstrasse 2  
Preisliste gratis und franco.

**Gute Maurer**  
erhalten Arbeit bei  
**Peter Wohlrab, Zwickau.**

**Niederrad**  
(Adler-Pneumatik), weltberühmt, äußerst billig zu verkaufen bei  
**Adolf Bergert, Zwickau 65 b.**

Ein kleineres  
**Fabrikgebäude**  
mit mehreren Pferdestärken ganz beständiger Wasserkraft,  
in vorzüglichster Lage, ist unter günstigen Bedingungen  
sofort zu verpachten. Offerten unter „Verpachtung“ an d.  
Exp. d. S. in Aue.

**Tapeten!**  
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an  
Stoff-Tapeten " 30 " "  
Gold-Tapeten " 20 " "  
in den schönsten und neuesten Mustern.  
Musterkarten überall hin franco.  
**Gebrüder Ziegler**  
in Lüneburg.

**Guts-Butter**  
Offerte meine ff. Weidetafelbutter  
netto 8 Pfd. in Postbübeln 7 Mk. 20  
f. Nachm. ff. Centrefugbutter 8,20  
Gutsbesitzer K. Mielke, Rautschm,  
Kiebitz-Dörpreußen.

**Dankjagung.**  
Mein Kind Anna, damals 1/2 Jahr  
alt, wollte trotz sorgsamster Pflege nicht  
mehr gedeihen und nahm immer mehr  
ab, sodass ich sie nur noch mit größter  
Mühe und Dorsicht betten und anziehen  
konnte. Da die Medicamente, welche unser  
Arzt verordnete, nicht anschlugen, wandte  
ich mich an Herrn Dr. med. Vollbeding,  
Hornepath in Düsseldorf, Königsallee 6  
und hatte ich die Freude schon nach 14  
Tagen mein Kind genesen und zunehmen  
zu sehen, so daß sie jetzt (8 Jahr alt)  
frisch und gesund ist, wofür ich Herrn Dr.  
Vollbeding meinen herzlichsten Dank sage.  
Kettwig, Kirchtrappe 4.  
Carl Dorr.

**Dank.** Herr F. H. Arnold in Alten-  
borf bei Chemnitz hat mich u.  
den seit meiner Kindheit gehalten darnd-  
igen Beträgen total befreit, wofür ich  
noch hiermit danke.  
R. Peters in Grotz i. S.

Ein selbstständig arbeitender  
**Bauglaser,**  
besgl. 1 tüchtiger **Bautischler,** sowie  
**3 Glasergesellen**  
werden per sofort gesucht bei  
**Eduard Pfeiffhorn,**  
Bauglaseri m. Dampftrieb Aue.  
Daherbit kann auch ein Lehrling  
unter günstigen Bedingungen einreten

Ein freundl. Logis  
(best. aus großer Stube u. 2 Kammern  
oder 2 Stuben u. Kammer) sofort zu  
mietzen gesucht. Off. unt. k. 500  
in der Expd. d. Bl.

**Robert Rinken, Aue,**  
Bauhammerstraße.

Infolge besonders günstigen  
Kaufs, empfehle ich reinwollene  
aparte, gediegene  
**Neuheiten in**  
**Kleiderstoffen**  
bedeutend unter Werth, das  
Meter von 50 Pfg. an.  
**Georg Freitag,**  
Aue, Bahnhofstraße.

Naturreine  
**Süßrahmtafelbutter,**  
je nach Jahreszeit zu Mk. 9,50, 10,00  
10,50, liefert 9 Pfg. postfrei Nachm.  
Martin Widger, Uim-Donau.

**Shachklub Auerthal.**  
Jeden Freitag  
**Spiel-Abend**  
im Restaurant „zur Leberschürze.“  
Gäste sind willkommen.